



Die Hauptschulklasse 9A.



Die Hauptschulklasse 9B.

FOTOS: GROB

Den Pokal für langjährige Bemühungen erhalten

Abschiedsfeier und Zeugnisausgabe an der Alteburg-Schule in Kassel

Biebergemünd-Kassel (hg). „Ver-
gesst die Narben eurer Kindheit
und geht mit frohem Mut in die
Zukunft“, gab der Schulleiter der
Alteburg-Schule, Reiner Kuhn,
den Schulabgängern der Haupt-
schulklassen 9A und 9B und der
Realschulklassen 10A und 10B mit
auf den Weg. Die waren natürlich
nicht alleine zur Abschlussfeier ins
Bürgerzentrum von Biebergemünd
gekommen, auch zahlreiche Eltern
und Freunde bevölkerten den
Saal, als die Zumba-Gruppe der
Alteburg-Schule die Feier mit flot-
ten Rhythmen einläutete.

Aufgeregt erwarteten die Schul-
abgänger schon ihre Abschluss-
zeugnisse. Doch bis es so weit war,
mussten sie sich jedoch noch etwas
gedulden. Die Klassenlehrerin der
H9A, Birgit Schade, eröffnete den

Reigen der Ansprachen und ver-
wies auf das Motto, das sich die
Klasse für ihren neuen Lebensab-
schnitt gewählt hatte: Mit dem Ab-
schluss in den Händen werden
Helden zu Legenden. „Bevor ihr
Legenden werdet, werfen wir noch
einmal einen Blick zurück und se-
hen, wie heldenhaft ihr wirklich
wart!“ Birgit Schade zeichnete ei-
ne kurzweilige Beschreibung jedes
einzelnen Schülers. Es habe viele
Stürme gegeben und so manche
Klippe habe man gemeinsam um-
schiffert. Manchmal sei man dabei
auch auf Grund gelaufen und
nichts ging mehr. Im Großen und
Ganzen sei man jedoch mit einer
ordentlichen Brise ganz gut weiter-
gekommen. „Im Laufe der Zeit hat
jeder seinen Platz in unserer Klas-
se gefunden. Ihr seid für eure künf-
tige Aufgabe gewappnet“, erklärte
die Klassenlehrerin am Ende, mit



Klassenlehrer, Schulleiter und Klassenbeste (von links): Gerhard Gugel,
Michael Uhl, Alina Merz, Inge Goy, Reiner Kuhn, Birgit Schade, Nick
Hagemann, Natalie Montone und Walter Tzschentke.

dem Dank an die Eltern – nur im
Austausch habe man an einem
Strang ziehen können. „Ich wün-

sche euch auf eurem gemeinsa-
men Lebensweg allzeit gute Fahrt.
Eltern und Lehrer haben alles ge-

tan, um euch ein gutes Abschluss-
zeugnis zu ermöglichen“, schloss
Schade, bevor die Schüler ihr Ab-
schlusszeugnis erhielten. „Ihr habt
den Zieleinlauf geschafft und den
Pokal für langjährige Bemühun-
gen erhaltet ihr am heutigen Tag“,
sagte der Klassenlehrer der H9B,
Walter Tzschentke. Am Anfang sei
die Klasse noch über mehrere
Teams verteilt gewesen, sei aber
gewachsen an den Aufgaben, die
gestellt wurden. „Es habe gelbe
und auch rote Karten gegeben und
sogar Ehrenrunden, die im Gegen-
satz zum Fußball vom Publikum
nicht gefeiert wurden“ – doch alles
habe schlussendlich zum Ziel ge-
führt: „Ihr habt einen ganzen Trai-
nerstab beschäftigt, und es war
nicht immer einfach, das Team von
Individualisten zum Ziel zu füh-
ren.“ Selbst ein Trainerwechsel sei
kurz vor dem Abschluss notwendig

gewesen. „Ich verabschiede euch
und gebe euch mit dem Zeugnis
den Pass für einen neuen Lebens-
abschnitt“, sagte Tzschentke am
Ende seines Rückblicks.

Besonders geehrt wurden die
Klassenbesten, die mit einem Gut-
schein für ihren Fleiß belohnt wur-
den. In der H9A wurde Nick Hage-
mann mit einem Notendurch-
schnitt von 1,6 Klassenbester. In
der H9B konnte sich Natalie Mon-
tone mit einem Notendurchschnitt
von 2,0 über das beste Abschluss-
zeugnis freuen. Die Realschulreife
schloss Michael Uhl als Klassen-
bester der R10A mit einem Notendurchschnitt von 1,5 ab und in der
R10B konnte sich Alina Merz mit
der Note 1,0 über ihren Schulab-
schluss freuen.

Über die Verabschiedung der
Realschulklassen werden wir ge-
sondert berichten.